

... wie Gott in Franken

KULINARISCHES Bier und Bratwurst oder Sterneküche und guter Wein? Franken hat von allem etwas – vor allem aber viel von der alten, gemütlichen Wirtshauskultur.

Müsste Gott an einem fränkischen Stammtisch erklären, warum der Spruch eigentlich „Leben wie Gott in Frankreich“ heißt, wäre er gut dran, wenn Frank Wetzels mit am Tisch säße. Denn dann gäbe es erst mal ein gutes Bier. Wetzels kennt sie nämlich alle: Er hat die fränkischen Brauereien für seine Brauereidatenbank erfasst. „Also nur die, die echt brauen.“ Auf seiner Internetseite www.bierregion-franken.de finden sich alle Braustätten, die auch hier auf der Karte verzeichnet sind – allerdings hat der Bamberger zusätzliche Informationen zu Brauerei, Gaststätte und den angebotenen Biersorten gesammelt. Wetzels hat sich vorgenommen, das Brauereiserben zu dokumentieren – aber auch die Neueröffnungen. Und obwohl er viel unterwegs ist und Brauer und Freunde der Bierkultur ihm Informationen liefern, ist es bei fast 260 Brauereien in knapp 200 fränkischen Orten möglich, dass etwas fehlt. Wenn Sie einen Fehler entdecken, können Sie uns per Email an n.schalk@infranken.de darauf aufmerksam machen.

Die Karte zeigt außerdem die andere, die weinselige Seite Frankens. Weinanbaugebiete, in denen es zum guten Schoppen in der Heckenwirtschaft noch günstig eine zünftige Brotzeit gibt. Und vereinzelt ein paar Sternerestaurants oder zumindest die ebenfalls vom Guide Michelin ausgezeichneten Bib-Gourmand-Restaurants, in denen es „sorgfältig zubereitete Mahlzeiten“ für maximal 35 Euro gibt. Man kann also auch in Franken „essen wie Gott in Frankreich“.

Aber manchmal ist es schöner, zu leben wie Gott in Franken. Wetzels Heimatstadt

kommt im Restaurantführer Guide Michelin nicht einmal vor. Trotzdem wäre es für den Bamberger immer ein Leichtes, zu erklären, was die „Bierkulturhauptstadt“ ausmacht: Er würde von der Wirtshauskultur erzählen, vom Schafkopf, den Brotzeiten und der Brautradition. Selbst Gott müsste zugeben, dass ein fränkischer Keller ein himmlischer Ort sein kann. Er würde vielleicht einen schlichten Ziebeskäs bestellen oder eine Brotzeitplatte oder – je nachdem, wo er sitzt – eine katholische (eher feine) oder evangelische (grobe) Bratwurst. Dann mit den Zufallsbekanntschaften vom Nebentisch über kuriose kulinarische Rekorde philosophieren, auf die fränkische Gemütlichkeit anstoßen und den lieben Gott einen guten Mann sein lassen.

Die Karte zeigt außerdem die andere, die weinselige Seite Frankens. Weinanbaugebiete, in denen es zum guten Schoppen in der Heckenwirtschaft noch günstig eine zünftige Brotzeit gibt. Und vereinzelt ein paar Sternerestaurants oder zumindest die ebenfalls vom Guide Michelin ausgezeichneten Bib-Gourmand-Restaurants, in denen es „sorgfältig zubereitete Mahlzeiten“ für maximal 35 Euro gibt. Man kann also auch in Franken „essen wie Gott in Frankreich“.

Aber manchmal ist es schöner, zu leben wie Gott in Franken. Wetzels Heimatstadt

Die Karte zeigt außerdem die andere, die weinselige Seite Frankens. Weinanbaugebiete, in denen es zum guten Schoppen in der Heckenwirtschaft noch günstig eine zünftige Brotzeit gibt. Und vereinzelt ein paar Sternerestaurants oder zumindest die ebenfalls vom Guide Michelin ausgezeichneten Bib-Gourmand-Restaurants, in denen es „sorgfältig zubereitete Mahlzeiten“ für maximal 35 Euro gibt. Man kann also auch in Franken „essen wie Gott in Frankreich“.

Aber manchmal ist es schöner, zu leben wie Gott in Franken. Wetzels Heimatstadt

Die Karte zeigt außerdem die andere, die weinselige Seite Frankens. Weinanbaugebiete, in denen es zum guten Schoppen in der Heckenwirtschaft noch günstig eine zünftige Brotzeit gibt. Und vereinzelt ein paar Sternerestaurants oder zumindest die ebenfalls vom Guide Michelin ausgezeichneten Bib-Gourmand-Restaurants, in denen es „sorgfältig zubereitete Mahlzeiten“ für maximal 35 Euro gibt. Man kann also auch in Franken „essen wie Gott in Frankreich“.

Aber manchmal ist es schöner, zu leben wie Gott in Franken. Wetzels Heimatstadt

Die Karte zeigt außerdem die andere, die weinselige Seite Frankens. Weinanbaugebiete, in denen es zum guten Schoppen in der Heckenwirtschaft noch günstig eine zünftige Brotzeit gibt. Und vereinzelt ein paar Sternerestaurants oder zumindest die ebenfalls vom Guide Michelin ausgezeichneten Bib-Gourmand-Restaurants, in denen es „sorgfältig zubereitete Mahlzeiten“ für maximal 35 Euro gibt. Man kann also auch in Franken „essen wie Gott in Frankreich“.

Aber manchmal ist es schöner, zu leben wie Gott in Franken. Wetzels Heimatstadt

Die Karte zeigt außerdem die andere, die weinselige Seite Frankens. Weinanbaugebiete, in denen es zum guten Schoppen in der Heckenwirtschaft noch günstig eine zünftige Brotzeit gibt. Und vereinzelt ein paar Sternerestaurants oder zumindest die ebenfalls vom Guide Michelin ausgezeichneten Bib-Gourmand-Restaurants, in denen es „sorgfältig zubereitete Mahlzeiten“ für maximal 35 Euro gibt. Man kann also auch in Franken „essen wie Gott in Frankreich“.

Aber manchmal ist es schöner, zu leben wie Gott in Franken. Wetzels Heimatstadt

Die Karte zeigt außerdem die andere, die weinselige Seite Frankens. Weinanbaugebiete, in denen es zum guten Schoppen in der Heckenwirtschaft noch günstig eine zünftige Brotzeit gibt. Und vereinzelt ein paar Sternerestaurants oder zumindest die ebenfalls vom Guide Michelin ausgezeichneten Bib-Gourmand-Restaurants, in denen es „sorgfältig zubereitete Mahlzeiten“ für maximal 35 Euro gibt. Man kann also auch in Franken „essen wie Gott in Frankreich“.

Aber manchmal ist es schöner, zu leben wie Gott in Franken. Wetzels Heimatstadt

Die Karte zeigt außerdem die andere, die weinselige Seite Frankens. Weinanbaugebiete, in denen es zum guten Schoppen in der Heckenwirtschaft noch günstig eine zünftige Brotzeit gibt. Und vereinzelt ein paar Sternerestaurants oder zumindest die ebenfalls vom Guide Michelin ausgezeichneten Bib-Gourmand-Restaurants, in denen es „sorgfältig zubereitete Mahlzeiten“ für maximal 35 Euro gibt. Man kann also auch in Franken „essen wie Gott in Frankreich“.

Aber manchmal ist es schöner, zu leben wie Gott in Franken. Wetzels Heimatstadt

Die Karte zeigt außerdem die andere, die weinselige Seite Frankens. Weinanbaugebiete, in denen es zum guten Schoppen in der Heckenwirtschaft noch günstig eine zünftige Brotzeit gibt. Und vereinzelt ein paar Sternerestaurants oder zumindest die ebenfalls vom Guide Michelin ausgezeichneten Bib-Gourmand-Restaurants, in denen es „sorgfältig zubereitete Mahlzeiten“ für maximal 35 Euro gibt. Man kann also auch in Franken „essen wie Gott in Frankreich“.

Aber manchmal ist es schöner, zu leben wie Gott in Franken. Wetzels Heimatstadt

Die Karte zeigt außerdem die andere, die weinselige Seite Frankens. Weinanbaugebiete, in denen es zum guten Schoppen in der Heckenwirtschaft noch günstig eine zünftige Brotzeit gibt. Und vereinzelt ein paar Sternerestaurants oder zumindest die ebenfalls vom Guide Michelin ausgezeichneten Bib-Gourmand-Restaurants, in denen es „sorgfältig zubereitete Mahlzeiten“ für maximal 35 Euro gibt. Man kann also auch in Franken „essen wie Gott in Frankreich“.

Aber manchmal ist es schöner, zu leben wie Gott in Franken. Wetzels Heimatstadt

Die Karte zeigt außerdem die andere, die weinselige Seite Frankens. Weinanbaugebiete, in denen es zum guten Schoppen in der Heckenwirtschaft noch günstig eine zünftige Brotzeit gibt. Und vereinzelt ein paar Sternerestaurants oder zumindest die ebenfalls vom Guide Michelin ausgezeichneten Bib-Gourmand-Restaurants, in denen es „sorgfältig zubereitete Mahlzeiten“ für maximal 35 Euro gibt. Man kann also auch in Franken „essen wie Gott in Frankreich“.

Aber manchmal ist es schöner, zu leben wie Gott in Franken. Wetzels Heimatstadt

Die Karte zeigt außerdem die andere, die weinselige Seite Frankens. Weinanbaugebiete, in denen es zum guten Schoppen in der Heckenwirtschaft noch günstig eine zünftige Brotzeit gibt. Und vereinzelt ein paar Sternerestaurants oder zumindest die ebenfalls vom Guide Michelin ausgezeichneten Bib-Gourmand-Restaurants, in denen es „sorgfältig zubereitete Mahlzeiten“ für maximal 35 Euro gibt. Man kann also auch in Franken „essen wie Gott in Frankreich“.

Aber manchmal ist es schöner, zu leben wie Gott in Franken. Wetzels Heimatstadt

In der Liste kann man die Brauerei ablesen, die an diesem Ort braut

Hier wird noch selbst gebraut

- 1 Gasthausbrauerei Hohe-Wart-Haus, Aschaffenburg
- 2 Schwind-Bräu, Aschaffenburg
- 3 Brauerei Barbarossa, Schöllkrippen
- 4 Weyerbräu, Saalau
- 5 Bürgerliches Brauhaus, Wiesen
- 6 Waldschloß-Brauerei, Frammersbach
- 7 Keller Bier GmbH, Lohr am Main
- 8 Hausbrauerei Hopf, Steinfeld-Waldzell
- 9 Brauhaus Faust OHG, Miltenberg
- 10 Spessart-Brauerei, Kreuzwertheim
- 11 Pfarrbräu, Karlstadt-Stadelhofen
- 12 Martnsbräu, Marktheidenfeld
- 13 Homburger Bräuscheure, Triefenstein
- 14 Burgbrauerei Herzog von Franken, Thüngen
- 15 Brauerei Max Bender, Arnstein
- 16 Weinecker Bierbrauerei, Werneck
- 17 Brauerei Ludwig Roth GmbH, Schweinfurt
- 18 Brauhaus Schweinfurt, Schweinfurt
- 19 Brauerei Martin, Schonungen
- 20 Wittelsbacher Turm Bräu, Bad Kissingen-Arnshausen
- 21 Museums Brau Gasthaus Jägersruh, Bad Kissingen - Garitz
- 22 Brauhaus Niederlauer Federlein, Niederlauer
- 23 Karmeliterbräu, Bad Neustadt
- 24 Hochstiftliches Brauhaus Fulda
- 25 Klosterbrauerei, Kreuzberg
- 26 Rother Bräu, Roth
- 27 Pax-Bräu, Oberasbach
- 28 Brauerei Peter, Ostheim vor der Rhön
- 29 Streck Bräu, Ostheim vor der Rhön
- 30 Brauhaus Oberstreu, Oberstreu
- 31 Brauerei Lang, Waltershausen
- 32 Brauerei Raab, Hofheim/Ufr.

- 32 Brauerei Hartlieb, Maroldsweisach
- 33 Brauerei Grosch, Rödental
- 34 Kommunbrauhaus, Seßlach
- 35 Brauerei Scharpf, Heilgersdorf
- 36 Brauerei Mumann, Untertisnau
- 37 Franken-Bräu, Mitwitz
- 38 Brauerei Kaiserhof, Kronach
- 39 Gamper-Bräu, Weissenbrunn
- 40 Sonnenbräu, Lichtenberg
- 41 1464 Frankenwälder Bürgerbräu Naila
- 42 Brauerei Scherdel, Hof
- 43 Brauerei Meinel, Hof
- 44 Schlossbrauerei Stelzer, Fattigau
- 45 Brauerei Michael, Weissenstadt
- 46 Brauerei Lang, Schönbrunn
- 47 Honicka-Bräu, Wunsiedel
- 48 Brauerei Notthaft, Marktredwitz
- 49 Brauerei Hütten, Hütten
- 50 Brauerei Schübel OHG, Stadteinstach
- 51 Kulmbacher Brauerei, Kulmbach
- 52 Brauerei Haberstumpf, Tebgast
- 53 Brauwerk, Neudrossenfeld
- 54 Becher-Bräu, Bayreuth
- 55 Brauerei Maisel, Bayreuth
- 56 Braumanufaktur Lippert, Lichtenfels
- 57 Brauerei Wicher, Oberwallenstadt
- 58 Brauhaus Leikeim, Altmunster
- 59 Günther-Bräu, Burgkunstadt
- 60 Pils-Bräu, Weismain
- 61 Hausbrauerei Reichert „Metzgerbräu“, Uetzing
- 62 Brauerei Hettel, Frauentorf
- 63 Brauerei Schleicher, Kältenbrunn
- 64 Brauerei Reblitz, Nedensdorf
- 65 Löwenbräu, Bad Staffelstein, OT Stublang
- 66 Brauerei Dinkel, Bad Staffelstein, OT Stublang
- 67 Brauerei Raab, Hofheim/Ufr.
- 68 Klosterbrauerei Trunk, OT Vierzeinhelligen

- 65 Brauerei Hellmuth, Bad Staffelstein, OT Wiesen
- 66 Brauerei Thoman, Bad Staffelstein, OT Wiesen
- 67 Brauerei Martin, Untertisnau
- 68 Brauerei Leicht, Pferdsfeld
- 69 Ebenfelder Brauhaus - Schwanenbrauerei
- 70 Sonnenbräu, Mürsbach
- 71 Schloßbrauerei, Reckendorf
- 72 Brauerei Schroll, Reckendorf
- 73 Brauerei Fischer, Rattelsdorf, OT Freudenack
- 74 Brauerei zum goldenen Adler, OT Hbfen
- 75 Schwanen-Bräu, Ebing
- 76 Brauerei Goller, Zeil am Main
- 77 Eschenbacher Privatbrauerei GmbH
- 78 Adler-Bräu, Stettfeld
- 79 Brauerei Foßel-Mazour, Appendorf
- 80 Brauhaus Binkert, Breitangoßbach
- 81 Hübner-Bräu, Breitangoßbach
- 82 Wagner-Bräu, Kemmern
- 83 Hübner - Bräu, Wattendorf
- 84 Brauerei Dremel, Wattendorf
- 85 Brauerei Will, Schedendorf
- 86 Hübner-Bräu, Steinfeld
- 87 Brauerei Grassler, Huppendorf
- 88 Brauerei Hartmann, Würgau
- 89 Brauerei Greifenklau, Bamberg
- 90 Brauerei Schlenkerla, Bamberg
- 91 Brauerei Drei Kronen, Scheßlitz
- 92 Brauerei Hoh, Scheßlitz, OT Kottensdorf
- 93 Brauerei Hummel, Merkendorf
- 94 Brauerei Wagner, Merkendorf
- 95 Brauerei Goller, Drosendorf
- 96 Brauerei Hohn, Memmelsdorf
- 97 Brauerei und Gasthof Drei Kronen, Memmelsdorf
- 98 Brauerei Knoblach, Schammelsdorf
- 99 Brauerei zur Post, Tiefenleirn
- 100 Brauerei Reh, Lohndorf
- 101 Brauerei Winkler, Lohndorf
- 102 Löwenbräu, Bad Staffelstein, OT Stublang
- 103 Brauerei Sauer, Roßdorf am Forst
- 104 Brauerei Krug, Geisfeld
- 105 Seelmann Bräu, Zeitmannsdorf

- 93 Brauerei Hertlein, Staffelbach
- 94 Wagner Bräu, Oberhaid
- 95 Brauerei Eichhorn, Dorfleins
- 96 Brauerei zur Sonne, Bischberg
- 97 Brauerei Spezial, Bamberg
- 98 Gasthausbrauerei Ambrasianum, Bbg. Kaiserdom, Bamberg
- 99 Brauerei Fassla, Bamberg
- 100 Brauerei Greifenklau, Bamberg
- 101 Brauerei Schlenkerla, Bamberg
- 102 Mahr's Bräu, Bamberg
- 103 Rostmalzbrauerei Weyermann, Bbg. Klosterbräu, Bamberg
- 104 Brauerei Keesmann, Bamberg
- 105 Brauerei Stegaurach
- 106 Brauerei Müller, Debring
- 107 Mühlenbräu, Mühldorf
- 108 Brauerei Mainlust, Vierth
- 109 Brauerei Kundmüller, Weiher
- 110 Brauerei Schröder, Presendorf
- 111 Brauerei Beck, Trabelsdorf
- 112 Roppelt-Bräu, Trossenfurt
- 113 Brauerei Gaststätte Bayer, Theinheim
- 114 Seelmann Bräu, Zeitmannsdorf

- 111 Löwenbräu, Buttenheim
- 112 Sankt Georgen Bräu, Buttenheim
- 113 Meusel-Bräu, Dreusendorf
- 114 Brauerei Pflster, Weigshofen
- 115 Brauerei Goldner Löwe, Drogendorf
- 116 Brauerei Witzgall, Schlammsdorf
- 117 Brauerei Lieberth, Hallendorf
- 118 Brauerei Rittmayer, Hallendorf
- 119 Brauerei Büttner, Untergreuth
- 120 Müller-Bräu, Reundorf
- 121 Brauerei Weber, Robersdorf
- 122 Brauerei Hennemann, Sambach
- 123 Brauerei Albershöfer Stenbräu, Albershofen
- 124 Brauerei Kesseling, Marktstett
- 125 Oechsner, Ochsenfurt
- 126 Kauen-Bräu, Ochsenfurt
- 127 Brauerei Düll, Marktbrät-Grudstadt
- 128 Seinsheimer Kellerbräu, Seinsheim
- 129 Brauerei Wolf, Rüdenschau
- 130 Brauerei Loscher, Münchsteinach
- 131 Brauerei Hofmann, Pahren
- 132 Brauerei Prechtel, Uehlfeld
- 133 Brauerei Zwanzger, Uehlfeld
- 134 Brauerei Blauer Löwe, Höchststadt a. d. A.
- 135 Brauhaus Höchststadt, Höchststadt a. d. A.
- 136 Brauerei Rittmayer, Aisch

- 137 Zum Löwenbräu, Neuhaus
- 138 Brauerei Eichhorn, Forchheim
- 139 Brauerei Greif, Forchheim
- 140 Brauerei Nader, Forchheim
- 141 Brauerei Hebdanz, Forchheim
- 142 Schwanenbräu, Ebermannstadt
- 143 Niki-Bräu, Pretzfeld
- 144 Brauerei Penning-Zeissler, Hetzelsdorf
- 145 Brauerei Meister, Unterzunsbach
- 146 Brauerei Alt, Dietzhof, OT Leutenbach
- 147 Brauerei Stadter, Sachsendorf
- 148 Aufsesser Brauerei Rothenbach, Aufsess
- 149 Kathi-Bräu, Aufseß, OT Heckenhof
- 150 Brauerei Reichold, Hochsthal
- 151 Brauerei Ott, Oberleinitzer
- 152 Brauerei Aichinger, Heiligenstadt
- 153 Brauerei Schroll, Nankendorf
- 154 Brauerei Heckel, Waischenfeld
- 155 Krug-Bräu, OT Bratenlesau
- 156 Brauerei Stöckel, Hintergreuth
- 157 Held-Bräu, Oberasfeld
- 158 Brauerei Kürzdorfer, Linderhardt
- 159 Brauerei Herold, Büchenbach
- 160 Brauerei Hufeisen, Pottenstein
- 161 Brauerei Mager, Pottenstein
- 162 Jura-Bräu, Pegnitz
- 163 Brauer-Vereinigung, Pegnitz
- 164 Brauerei Gradl, Pegnitz, OT Leups
- 165 Kaiser Bräu GmbH & Co. KG, Neuhaus/Pegnitz
- 166 Kommunbrauhaus, Neuhaus/Pegnitz
- 167 Ritter St. Georgenbräu, Nennslingen
- 168 Fürstliches Brauhaus, Ellingen
- 169 Klosterbrauerei, Weißenberg
- 170 Brauerei Erzensteiner, Schmittach
- 171 Brauerei Kanone, Schmittach
- 172 Brauerei Wietaler, Neunhof
- 173 Brauerei Wolfshöhe, Neunkirchen am Sand
- 174 Dreykorn-Bräu, Lauf
- 175 Brauerei Simon, Lauf
- 176 Bürgerbräu, Hersbruck

- 166 Brauerei Sauer, Röttenbach
- 167 Steinbach-Bräu, Erlangen
- 168 Kitzmann Bräu, Erlangen
- 169 Brauerei Vassold & Schmitt, Neunkirchen a. B.
- 170 Brauerei Heller, Herzogenaurach
- 171 Brauerei Geyer, Oberreichenbach
- 172 Kommunbrauhaus, Bad Windsheim
- 173 Brauhaus Döbler, Bad Windsheim
- 174 Brauerei Reuter, Unterrimbild
- 175 Brauhaus Brandmeier, Cadolzburg
- 176 Dom-Bräu H. Murrmann, Ammerndorf
- 177 Tucher Bräu, Fürth
- 178 Brauerei Zimdorf, Zimdorf
- 179 Hausbrauerei Altstadthof, Nürnberg
- 180 Brauerei Barfuß, Nürnberg
- 181 Brauerei Bub, Leinburg
- 182 Brauerei Hembach, Rednitzhembach
- 183 Brauerei Gundel, Barthelmesaurach
- 184 Dom-Bräu, Bruckberg
- 185 Brauerei Reindler, Jochsberg
- 186 Held-Bräu, Lichtenau
- 187 Fischer Bräu, Wieseth
- 188 Brauerei Stefanbräu - Dinkelbrauer, Dinkelsb.
- 189 Brauerei Hauf, Dinkelsbühl
- 190 Weib's Brauhaus, Dinkelsbühl
- 191 Forstquell-Brauerei, Fornheim
- 192 Stadtrauerei, Spalt
- 193 Pyraser Bier GmbH & Co. KG, Pyras
- 194 Feisenbräu, Thalmansfeld
- 195 Ritter St. Georgenbräu, Nennslingen
- 196 Fürstliches Brauhaus, Ellingen
- 197 Klosterbrauerei, Weißenberg
- 198 Brauerei Erzensteiner, Schmittach
- 199 Brauerei Kanone, Schmittach
- 200 Brauerei Wietaler, Neunhof
- 201 Brauerei Wolfshöhe, Neunkirchen am Sand
- 202 Dreykorn-Bräu, Lauf
- 203 Brauerei Simon, Lauf
- 204 Bürgerbräu, Hersbruck

- 186 Brauerei Herrmann, Amperbach
- 187 Max-Bräu, Amperbach
- 188 Brauerei Schwan, Burgebrach
- 189 Brauerei Schröder, Presendorf
- 190 Ader-Bräu, Schlösselfeld
- 191 Stem-Bräu, Schlösselfeld
- 192 Roppelt-Bräu, Trossenfurt
- 193 Brauerei Braumanufaktur Herti, Schlösselfeld
- 194 Brauerei Kraus, Hirschaid

- 186 Brauerei Herrmann, Amperbach
- 187 Max-Bräu, Amperbach
- 188 Brauerei Schwan, Burgebrach
- 189 Brauerei Schröder, Presendorf
- 190 Ader-Bräu, Schlösselfeld
- 191 Stem-Bräu, Schlösselfeld
- 192 Roppelt-Bräu, Trossenfurt
- 193 Brauerei Braumanufaktur Herti, Schlösselfeld
- 194 Brauerei Kraus, Hirschaid

- 186 Brauerei Herrmann, Amperbach
- 187 Max-Bräu, Amperbach
- 188 Brauerei Schwan, Burgebrach
- 189 Brauerei Schröder, Presendorf
- 190 Ader-Bräu, Schlösselfeld
- 191 Stem-Bräu, Schlösselfeld
- 192 Roppelt-Bräu, Trossenfurt
- 193 Brauerei Braumanufaktur Herti, Schlösselfeld
- 194 Brauerei Kraus, Hirschaid

- 186 Brauerei Herrmann, Amperbach
- 187 Max-Bräu, Amperbach
- 188 Brauerei Schwan, Burgebrach
- 189 Brauerei Schröder, Presendorf
- 190 Ader-Bräu, Schlösselfeld
- 191 Stem-Bräu, Schlösselfeld
- 192 Roppelt-Bräu, Trossenfurt
- 193 Brauerei Braumanufaktur Herti, Schlösselfeld
- 194 Brauerei Kraus, Hirschaid

- 186 Brauerei Herrmann, Amperbach
- 187 Max-Bräu, Amperbach
- 188 Brauerei Schwan, Burgebrach
- 189 Brauerei Schröder, Presendorf
- 190 Ader-Bräu, Schlösselfeld
- 191 Stem-Bräu, Schlösselfeld
- 192 Roppelt-Bräu, Trossenfurt
- 193 Brauerei Braumanufaktur Herti, Schlösselfeld
- 194 Brauerei Kraus, Hirschaid

- 186 Brauerei Herrmann, Amperbach
- 187 Max-Bräu, Amperbach
- 188 Brauerei Schwan, Burgebrach
- 189 Brauerei Schröder, Presendorf
- 190 Ader-Bräu, Schlösselfeld
- 191 Stem-Bräu, Schlösselfeld
- 192 Roppelt-Bräu, Trossenfurt
- 193 Brauerei Braumanufaktur Herti, Schlösselfeld
- 194 Brauerei Kraus, Hirschaid

Redaktion: Natalie Schalk und Tanja Friedrich (Grafik) Quellen: Frank Wetzels, www.bierregion-franken.de, Deutscher Brauerbund, den Franken de Europe, Guide Michelin, LWG, eigene Erhebung



Brauerei-Rekord
Nicht Bamberg, nicht Kulmbach: Die kleine Gemeinde Aufseß (Kreis Bayreuth) mit vier Brauereien bei 1400 Einwohnern hat es als Ort mit der höchsten Brauereidichte der Welt ins Guinnessbuch geschafft – beliebt auch wegen des 14 Kilometer langen Rundwanderwegs, der an allen Brauereigasthöfen vorbeiführt.



Bierfranken
Der Osten bevorzugt Bier – vor allem in Oberfranken, das bei gut einer Million Einwohnern und knapp 200 Braustätten die Region höchste Brauereidichte der Welt ist.

Wein und Bier
Im Kreis Haßberge treffen Bier- und Weinfranken aufeinander.

Weinfranken
Im Westen Frankens wird Wein angebaut und gilt als Lieblingsgetränk.

Weinanbaugebiet
Mit gut 6000 Hektar Rebflächen ist Franken das sechstgrößte Weinanbaugebiet Deutschlands.

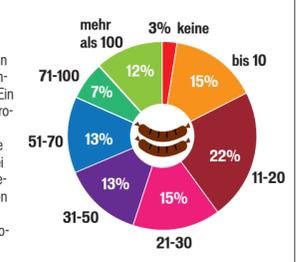
Sternerestaurants
Die Auszeichnung des Restaurantführers Guide Michelin gibt es in drei Stufen: „sehr gute Küche: verdient besondere Beachtung“ (ein Stern), „hervorragende Küche: verdient einen Umweg“ (zwei Sterne), „eine der besten Küchen: ist eine Reise wert“ (drei Sterne). Deutschland hat 2014 elf Restaurants mit drei, 37 mit zwei und 226 mit einem Stern.

Bib-Gourmand-Restaurant
Vom Guide Michelin für ihr hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis ausgezeichnete Restaurants.

Bratwurstrekord I Die Wirtshäuser im Winzerdorf Sulzfeld servieren eine Meterwurst (etwa ein Pfund Fleisch): Sie wird geringelt gebraten und mit Kraut und Brot serviert. Es gibt auch halbe Würste – aber damit wird kein neuer Verzehrerrekord aufgestellt. Der aktuelle Rekord von 5,60 Metern Wurst ist seit 1999 ungebrochen.

Bratwurstrekord II Als der Nürnberger Richter Hans Strohm im Jahr 1554 selbst vor Gericht stand (unter anderem wegen Veruntreuung), wurde ihm im Urteil eine Extrawurst gewährt – eine zu jeder Mahlzeit. Sein Bratwurstkonsum in 38 Jahren Turmhaft wurde akribisch aufgelistet: Auf Kosten der Stadt vertilgte der Gefangene demnach 28 000 Nürnberger. Die sind allerdings nicht einmal zehn Zentimeter lang – in Sulzfelder umgerechnet wären es nur 2800.

Wieviele Bratwürste essen Sie im Jahr?



Das wurden 3000 Menschen in einer nicht-repräsentativen Umfrage unserer Zeitung gefragt. Ein Prozent der Männer und 4,4 Prozent der Frauen gaben an, gar keine Bratwürste zu essen. Die Tendenz zur Extrawurst war bei den Männern insgesamt ausgeprägter. 20,3 Prozent von ihnen verspeisen mehr als 100 Bratwürste im Jahr (Frauen: 7,4 Prozent).